

**Stadt Haldensleben
Der Bürgermeister
Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation**

**B e s c h l u s s v o r l a g e
für den öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates am 23.2.2012**

Beschluss-Nr.: 202-(V.)/2011

**Gegenstand der Vorlage:
Auflösung des Vertragsverhältnisses mit der Initiative HaldensLeben-dig e.V.**

Gesetzliche Grundlagen:

GO LSA i.V.m. Hauptsatzung der Stadt Haldensleben

Begründung:

Die Belegung des Bahnhofes Haldensleben ist seit langem ein Schwerpunkt der kommunalen Entwicklungsarbeit. Mit dem Umbau des Bahnhofsvorplatzes, der Sanierung des Busbahnhofes und der Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen ist in den vergangenen Jahren eine wesentliche Grundlage geschaffen worden. Die Bahn AG trägt ihrerseits durch den vorgesehenen Ausbau eines Stumpfgleises und die Entwicklung des Haltepunktes zur Attraktivierung des Bahnhofes bei. Der folgerichtige Schlusstrich unter diese Entwicklung konnte durch den Erwerb des Bahnhofesgebäudes durch die Wohnungsbaugesellschaft Haldensleben und die anschließende Sanierung des Gebäudes mit Fördermitteln der Nahverkehrsgesellschaft Sachsen-Anhalt GmbH gezogen werden. Vor dem Hintergrund, die effektive und intensive Nutzung verschiedener öffentlicher und umweltfreundlicher Verkehrsformen miteinander zu verknüpfen, drängt sich die Schaffung einer Mobilitätszentrale im Bahnhofesgebäude auf.

Die Mobilitätszentrale kann und soll eine Vielzahl von Dienstleistungen rund um das Thema Mobilität abwickeln. Dazu gehören: Fahrkartenverkauf für den Magdeburger Verkehrsverbund MAREGO, die Bahn AG, Fahrplanauskünfte aller Art, aber auch die Bewirtschaftung von Pkw- und Fahrradstellplätzen am Bahnhof sowie die Vermietung von Elektrofahrzeugen. Dieses Dienstleistungsangebot soll angereichert werden durch die Übernahme des Service-Punktes der Volkstimme mit Anzeigenannahme, Reise- und Veranstaltungskartenverkauf sowie die Übernahme der Haldensleben-Information mit dem klassischen Angebot einer Stadtinformation wie Information zu Sehenswürdigkeiten, Nachweis und Vermittlung von Unterkünften und touristischen Angeboten. Als Betreiber dieser Mobilitätszentrale steht die Wobau Haldensleben GmbH bereit. Ein entsprechender Beschluss zur Mobilitätszentrale ab 1.März 2012 steht in der Aufsichtsratssitzung am 28. Februar auf der Tagesordnung.

Dem Vorstand der Initiative HaldensLeben-dig e.V. wurde der Wunsch der Stadt zur Rückübernahme der Stadtinformation mitgeteilt und es fanden diesbezüglich Gespräche über eine Aufhebung des Vertragsverhältnisses im gegenseitigen Einvernehmen statt. Eine ordentliche Kündigung des Vertrages wäre erst zum 31.12.2012 möglich.

In der Gesamtschau kommt hinzu, dass der Stadtrat der Stadt Haldensleben mit dem Konzept zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung der Haldensleber Innenstadt am 24.2.2011 den Grundsatzbeschluss für ein generell kostenfreies Parken in Haldensleben gefasst hat. An der Umsetzung wird derzeit gearbeitet. Hierdurch entfällt die Grundlage für die Bewirtschaftung der Parkplätze, die ebenfalls der Initiative HaldensLeben-dig e.V oblag.

Die Mitgliederversammlung der Initiative HaldensLeben-dig e.V. hat vor dem Hintergrund dieser Sachlage am 12. 12. 2011 beschlossen, den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb per 31. März 2012

einzustellen und den Vorstand beauftragt, eine Aufhebung des Vertragsverhältnisses mit der Stadt Haldensleben einzuleiten.

Bei der Aufhebung des Vertragsverhältnisses fallen folgende Aufgaben nunmehr wieder der Stadt Haldensleben zu:

Betreibung der Stadtinformation „Haldensleben-Information“ – Übergabe an die Wobau Haldensleben GmbH

Veranstaltung des Wochenmarktes – Übernahme durch das Rechts- und Ordnungsamt

Veranstaltung des Jacobimarktes und der Gewerbeschau HUPE – Übernahme ab dem 01.04.2012 durch die Abteilung Stadtmarketing, die Gewerbeschau HUPE 2012 wird gemeinsam von Stadt und Initiative getragen

Veranstaltertätigkeiten im Rahmen des Altstadtfestes (Standvergaben, technische Infrastruktur) – Übernahme durch das Amt für Bildung, Kultur, Soziales, Jugend und Sport

Bewirtschaftung des Parkraumes bis zur Umsetzung des Beschlusses vom 24. 2. 2011 - Übernahme durch das Rechts- und Ordnungsamt

Führung eines Leerstandskatasters für Gewerberäume in der Innenstadt, sowie Vermittlung/Akquise dauerhafter und temporärer Neunutzungen – Übernahme durch die Abteilung Stadtmarketing

Zu Abwicklung der zusätzlichen Aufgaben ist die Neuschaffung von zwei Teilzeitstellen im Amt für Bildung, Kultur, Soziales, Jugend und Sport und in der Abteilung Stadtmarketing notwendig.

Die mit Personalüberleitungsvertrag zur Initiative HaldensLeben-dig e.V. gewechselte Mitarbeiterin der Haldensleben-Information wechselt zurück in den Erzieherbereich.

Finanzielle Auswirkungen: siehe unten

Aufwendg./Auszahlg.: EUR

HH-Jahr , KTR: , KST: ,I.-Nr.: , SK/FK /

Die Mittel stehen planmäßig zur Verfügung: ja nein

Deckungsquelle:

(Mehr-)Erträge/Einzahlg.: EUR

HH-Jahr , KTR: , KST: ,I.-Nr.: , SK/FK /

Beschlussempfehlungen und -fassungen:

	am:	Abstimmungsergebnis
Ausschuss		
Ortschaftsrat Hundisburg	18.01.2012	
Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss	24.01.2012	
Ortschaftsrat Wedringen	30.01.2012	
Ortschaftsrat Satuelle	01.02.2012	
Ortschaftsrat Uthmöden	09.02.2012	
Wirtschafts- und Finanzausschuss	14.02.2012	
Hauptausschuss	16.02.2012	

Finanzielle Auswirkungen

Aus dem zu fassenden Beschluss ergeben sich vielfältige finanzielle Auswirkungen, die im Nachtragshaushaltsplan 2012 zu verorten wären.

Im Einzelnen sind dies:

Erträge pro Jahr:

ca. 26.000.- Euro aus der Vergabe von Gastronomieständen zum Altstadtfest

ca. 15.000.- Euro aus der Betreibung des Wochenmarktes

Erträge aus der Bewirtschaftung der Parkplätze bis zur Umsetzung des gebührenfreien Parkens:

ca. 1.400.- Euro monatlich

Aufwendungen pro Jahr:

ca. 22.000.- Euro für technische Infrastruktur Altstadtfest

ca. 2.200.- Euro für Strom, Wasser, Reinigung des Markplatzes im Zusammenhang mit dem Wochenmarkt

50.000.- Euro jährliche Ausgleichszahlung für die Vorhaltung der Dienstleistung „Haldensleben-Information“ an die Wobau Haldensleben GmbH

ca. 25.000 € Personalkosten für die neu zu schaffende Teilzeitstelle im Amt 50 (30 Std./Wo)

ca. 21.000 € Personalkosten für die neu zu schaffende Teilzeitstelle in der Abteilung 130 (25 Std./Wo)

Beschlussfassung:

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt

1) Die Aufhebung des Vertrages zwischen der Initiative HaldensLeben-dig e.V. und der Stadt Haldensleben vom 20.02.2008 im gegenseitigen Einvernehmen mit Wirkung zum 31.03.2012

2) Die Übertragung der Stadtinformation „Haldensleben-Information“ spätestens zum 01.04.2012 an die Wobau Haldensleben GmbH

3) Die Veranstaltung des Wochenmarktes, des Jacobimarktes und der Gewerbeschau HUPE ab dem 01.04.2012 durch die Stadt Haldensleben, die Übernahme der bislang von der Initiative HaldensLeben-dig e.V. durchgeführten Veranstaltertätigkeiten im Rahmen des Altstadtfestes sowie die Bewirtschaftung des öffentlichen Parkraumes bis zur Umsetzung des Stadtratsbeschlusses vom 24. 2. 2011.

4) Die Unterstützung des Betriebes einer Mobilitätszentrale durch die Zahlung eines jährlichen Zuschusses in Höhe von 50.000 Euro an die Wobau Haldensleben GmbH.

Bürgermeister